

L. Kober, Meine Antwort an Dr. Franz Baron Nopcsa.

Ich war im Jahre 1912, nachdem ich 2 bis 3 Wochen in der Gegend von Eisenkappel, von Seeland und im Isonzogebiet die Dinariden studiert hatte, in Bosnien, studierte die „bosnische Hornsteinzone“, die Verhältnisse in Vares; ich war auf der Bielasniča bei Sarajevo und habe eine Reihe von Profilen noch studiert, so daß ich sagen kann: Ich kenne auch die Dinariden in Bosnien.

Damals erkannte ich die Selbständigkeit der bosnischen Hornsteinzone, die tiefere tektonische Einheit der Serie um Sarajevo. Ich habe wenig darüber publiziert. Ich hätte Profile veröffentlichen können, wartete aber, bis ich mehr wußte. 1914 publizierte ich einige Zeilen darüber in „Alpen und Dinariden“. Dann kam der Krieg.

Ich habe durch meine Studien im Taurus vom Jahre 1910, durch die in Bosnien von 1912 klar erkannt, daß in den ganzen Dinariden ein alpiner Deckenbau vorliegt, ähnlicher Art, wie er den Nordalpen eigen ist.

C. Schmidt hat das zum ersten Male ausgesprochen, ich als erster, insoferne als ich bereits eine ganz bestimmte Gliederung in Decken vorschlagen konnte.

Daß in den Dinariden, damit in Albanien Deckenbau vorliegt, hat mir Herr Baron Nopcsa persönlich abgeleugnet, in einer Unterredung, die er mit mir hatte. Das war im Jahre 1912 Ende oder anfangs 1913. Ich hatte das Referat über Nopcsa Arbeit geschrieben. Da kam Nopcsa in unser Institut und sagte, daß meine Anschauungen nicht richtig seien. Er werde mir das schon zeigen. Ich erklärte Nopcsa, daß ich die Verhältnisse in Albanien wohl nicht kenne, dafür aber die von Bosnien, daß ich trotz seiner Einwände an der Überzeugung festhalte, daß hier alpiner Deckenbau vorhanden sei.

Ich habe nie geleugnet, daß Herr Baron Nopcsa die Überschiebungen in Albanien aufgefunden, daß er sich in dieser Hinsicht große Verdienste um die geologische Erforschung Albaniens erworben hat. Es ist mir nie eingefallen, in dieser Hinsicht ein Wort gegen Nopcsa zu sagen. Das ist gar nicht meine Art. Es ist auch nicht meine Art, mich mit fremden Federn zu schmücken. Ich habe in dieser Angelegenheit mit Herrn Baron Nopcsa gelegentlich der Tagung der paläontologischen Gesellschaft in Eichstädt im heurigen Sommer gesprochen und da hat mir Nopcsa zugegeben, daß er in der damaligen Unterredung den Deckenbau der Dinariden im allgemeinen mir persönlich gegenüber geleugnet hätte. Nopcsa sagte mir deshalb bei der heurigen Unterredung, daß er daraufhin seinen Artikel gegen mich ändern müsse, was er offenbar dann auch getan hat.

Das ist, was ich in bestem Glauben in dieser Sache zu sagen habe und ich sehe darin den Beweis, daß ich mich gegenüber Baron Nopcsa und seinen Arbeiten vollständig korrekt verhalten habe. Wenn ich den Deckenbau der Dinariden immer wieder betonte, so war ich damit nur der Pionier einer Auffassung, die damals noch nicht so allgemein war, wie sie eben heute ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [1925](#)

Autor(en)/Author(s): Kober Leopold

Artikel/Article: [Meine Antwort an Dr. Franz Baron Nopcsa 92](#)